

Habermann Kammerorchester spielt in Holtensen

Holtensen. Das Habermann Kammerorchester Hannover lädt für Samstag, 5. September, um 17 Uhr zum Septemberkonzert in die evangelische Kirche in Holtensen in der Gemeinde Wennig-

sen ein. Auf dem Programm stehen Werke von Joseph Haydn, Edvard Grieg, Piotr Tschaiowski und Béla Bartók. Die Leitung hat Annette Groöß. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. (RED)

Sommerkino: „Extrawurst“ in Bredenbeck

Bredenbeck. Das Dorfkino Bredenbeck zeigt am heutigen Samstag, 29. August, die Komödie „Extrawurst“ beim Open-Air-Sommernachtskino auf dem Rittergut der Familie Knigge in Bredenbeck. Einlass ist ab 18 Uhr, der Film beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt kostet 10 Euro.

Im musikalischen Vorprogramm tritt der Liedermacher Keja aus Hannover auf. Für das leibliche Wohl sorgen die Jugendfeuerwehr mit Bratwurst

und Popcorn sowie das Dorfkino-Team mit einem Imbiss und Getränken. Bierzeltgarnituren stehen zur Verfügung, eigene Stühle können mitgebracht werden.

Eigene Speisen und Getränke sind nicht erlaubt. Karten gibt es an der Abendkasse sowie im Vorverkauf bei der Kornbrennerei Warnecke und im Caffè B in Bredenbeck, im „Papier-Lädchen“ in Wennigsen und über Eventim. (RED)



In Bredenbeck: Das Rittergut bildet die Kulisse für das Open-Air-Kino. FOTO: DORFKINO BREDENBECK



Neue Zuwegung: Von der Landesstraße 389 (Verlängerung der Straße Poggenburg in Linderte) wird der Feldweg für die Transportwege ausgebaut. Im Hintergrund ist Linderte zu sehen. FOTO: MIKE KRANZ

Linderte. Diesen Moment wollte der Investor UKA Nord offenbar nicht an die große Glocke hängen: Mit den ersten Erdarbeiten für den Wegebau ist der Startschuss für die Errichtung des Windparks Schwarzfeld bei Linderte gefallen. Zehn oder elf Windräder mit einer Höhe von rund 260 Metern sollen dort entstehen. Ein Mammutprojekt für die Stadt Ronnenberg. Im ersten Schritt will UKA zunächst drei bestehende Windräder im sogenannten Repowering-Verfahren mit neuen, größeren und leistungsfähigeren ersetzen. „Durch das Repowering können voraussichtlich rund 15.000 Haushalte mit Strom versorgt werden. Das entspricht einem Plus von rund 13.900 Haushalten“, rechnet UKA in einer Stellungnahme vor. Beginn der Arbeiten hatte das Unternehmen die Öffentlichkeit nicht informiert. Lediglich die betroffenen Grundstückseigentümer hatten einen Infobrief erhalten.

Planungen, die Projekte „Schwarzfeld“ und „Ihme-Roloven“. Wobei „Schwarzfeld“ wiederum in drei Abschnitte unterteilt ist. Die Projekte und Abschnitte befänden sich in unterschiedlichen Planungs-, Bau- und Genehmigungsphasen.

Beim Repowering nördlich von Linderte („Schwarzfeld I“) werden drei Bestandsanlagen aus dem Jahr 2001 zurückgebaut und durch drei moderne Windenergieanlagen ersetzt, erläutert Sprecher Severin Semm-Senge gegenüber der Redaktion. Der Bau dieser drei Windräder sind bereits von der Region Hannover genehmigt.

Zufahrten für Großkomponenten

„Aktuell laufen die Erdbauarbeiten für die Zuwegung und die Anlagenstandorte. Dafür werden vorhandene Wirtschaftswege, die für die Anlieferung der Großkomponenten benötigt werden, in einzelnen Abschnitten verbreitert und ertüchtigt“, berichtet Semm-Senge. Zusätzlich entstünden für die Bau-

phase temporäre Baustraßen und Kranaufstellflächen.

Der weitere Zeitplan für das Repowering: Die Erdarbeiten für die Fundamente sollen voraussichtlich Ende August beginnen. Im November übernimmt der Anlagenhersteller Nordex die Baustelle und errichtet die Fundamente. Die Anlieferung der ersten Turmkomponenten erwartet UKA im ersten Quartal 2027. Erst einmal fertiggestellt sollen die neuen Anlagen nach Unternehmensangaben etwas mehr als 13-mal so viel Strom wie die bisherigen Anlagen erzeugen. Der Vergleich mit den Altanlagen sei aufgrund der fehlenden tatsächlichen Ertragsdaten als Näherung zu verstehen, so der Sprecher. Parallel zu den UKA-Arbeiten sollen die bestehenden drei Windräder, die nur eine Höhe von rund 70 Metern haben, zurückgebaut werden.

Temporär angelegte Baustraßen und Flächen, die nach Abschluss der Arbeiten nicht mehr benötigt werden, sollen ebenfalls zurückgebaut und wiederhergestellt werden.

Dauerhaft verbleibe nur die Wege- und Flächeninfrastruktur, die für den Betrieb, die Wartung und die Erreichbarkeit der Anlagen erforderlich ist. „Die bestehenden Wirtschaftswege werden im Zuge der Bauarbeiten dort ertüchtigt, wo dies für die Transporte notwendig ist“, kündigt Semm-Senge an.

Die drei Repowering-Anlagen sind Teil des insgesamt zehn Anlagen umfassenden Projekts „Schwarzfeld“. Für die sieben weiteren Windräder in den Abschnitten „Schwarzfeld II“ und „Schwarzfeld Erweiterung“ wartet UKA Nord weiterhin auf den Genehmigungsbescheid. Ein belastbarer Zeitplan für diese sieben Anlagen lasse sich deshalb derzeit noch nicht nennen, so das Unternehmen.

Das Projekt „Ihme-Roloven“ bezieht sich indes auf die Flächen, die die Stadt Ronnenberg derzeit im Rahmen eines Verfahrens zur Änderung eines Flächennutzungsplans auf ihre Tauglichkeit überprüfen lässt. Dabei hat der Rat der Stadt bereits nach einer ersten öffentlichen Beteiligung eine große Fläche

aus diesem Verfahren herausgenommen. Die Anzahl möglicher weiterer Windkraftanlagen reduzierte sich dabei von fünf auf eine. Diese könnte zwischen Linderte und Hiddestorf nördlich der Landesstraße 389 als Erweiterung des Windparks errichtet werden, so UKA. Die abschließende Entscheidung zum Flächennutzungsplan hat der Rat allerdings noch nicht gefällt.

Kritik an Planungen

Die Planungen von Windenergieanlagen in den Kommunen Ronnenberg, Hemmingen und Pattensen stößt bei einigen Anwohnerinnen und Anwohnern in ihrer schieren Menge auf Kritik. In allen drei Stadtgebieten werden neue Windräder geplant. Vor allem im Hemminger Ortsteil Hiddestorf fühlen sich die Einwohner deshalb zum Teil „eingemauert“. Die vier dem Ort am nächsten gelegenen Windräder von UKA Nord in Ronnenberg werden nach der Entscheidung im dortigen Rat nun zumindest nicht gebaut.

GRAMANN

Hannoversche Landschlachtereien

AHRBERG

beste Meisterqualität seit 1896

IHR REGIONALER FLEISCHER

Wochenangebote im Werksverkauf

- Ludwig-Erhard-Straße 25 - Gewerbegebiet Pattensen -

gültig vom 01.09. - 05.09.2026

Nackensteaks

verschieden mariniert

100 g

0,99 €

Grillbratwurst

unser Klassiker im Vorteilspaket

10 Stück

10,00 €

Lammlachse

natur oder in feiner Kräutermarinade

100 g

3,99 €

außerdem zusätzlich jede Woche:

jeden Dienstag

10 % auf das gesamte Thekensortiment

außer Angebote und Imbiss

jeden Mittwoch

1 kg Thüringer Mett

mit 10 Brötchen und einer Zwiebel

nur 10,00 €

Gramann Ahrberg Werksverkauf

Dienstag - Freitag: 8-18 Uhr

Samstag: 8-14 Uhr

www.gramann-ahrberg.de

EDEKA Center Cramer modernisiert Kühlbereiche

- ANZEIGE -

Umbau der Molkereiprodukte- und Tiefkühlabteilung im September – Markt bleibt wie gewohnt geöffnet

Das EDEKA Center Cramer in Empelde modernisiert im September seine Abteilungen für Molkereiprodukte und Tiefkühlwaren. Die vorhandenen Kühlmöbel werden erneuert und an den aktuellen technischen Stand angepasst. Die Umbauarbeiten finden vom 7. bis 12. September 2026 statt.

Zur Vorbereitung auf den Umbau veranstaltet das EDEKA Center am Sonnabend, 5. September, einen Abverkauf und gewährt seinen Kundinnen und Kunden 50 Prozent Rabatt auf Tiefkühlwaren und Molkereiprodukte.

Die rabattierten Preise gelten ab 14 Uhr.

Während der gesamten Umbauphase bleibt das EDEKA Center Cramer Ronnenberg/Empelde zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Das Sortiment an Molkereiprodukten steht während der Arbeiten nur eingeschränkt zur Verfügung. Tiefkühlwaren können in diesem Zeitraum nicht angeboten werden. Die Bedientheken sind von den Umbaumaßnahmen nicht betroffen und wie gewohnt für die Kundinnen und Kunden geöffnet. Von Montag bis Sonnabend ist dort außerdem Thürin-

ger Mett zum Aktionspreis von 4,99 Euro pro Kilogramm erhältlich. Ab Montag, 14. September 2026, stehen die modernisierten Abteilungen wieder mit dem vollständigen Sortiment zur Verfügung.

„Mit der Modernisierung unserer Kühlmöbel bringen wir die Abteilungen technisch auf den neuesten Stand und verbessern zugleich das Einkaufserlebnis für unsere Kundinnen und Kunden“, erklärt Marktleiter Till Günter-von Schlippe.

Das Team bittet um Verständnis für mögliche Einschränkungen während der Umbauphase

Freuen sich auf den Abverkauf: Die EDEKA-Mitarbeiter Jan-Niklas Peck (von links), Kristina Onusseit und Ilona Monika Hemme. FOTO: EDEKA CRAMER

und freut sich darauf, die Kundinnen und Kunden auch während der Arbeiten wie gewohnt im Markt begrüßen zu dürfen.

Über EDEKA Cramer

Die Wilhelm Cramer GmbH – besser bekannt als EDEKA Cramer – ist ein familiengeführtes Unternehmen im Lebensmitteleinzelhandel mit Sitz in Burgdorf, Nie-

dersachsen. Seit der Gründung im Jahr 1947 steht das Unternehmen für Frische, Qualität und Kundennähe. Mit rund 1.000 Mitarbeitenden betreibt EDEKA Cramer derzeit zehn Standorte in den Regionen Hannover und Celle. Besonders Wert legt das Unternehmen auf Regionalität, Nachhaltigkeit und ein Einkaufserlebnis, das den Anspruch „Einkaufen bei Freunden“ täglich mit Leben füllt.

Wenn Sie wüssten...

wie die Regierung hinter den Kulissen tickt.

Der Politik-Podcast mit Dunz, Lamby und Quadbeck

NP

Jetzt Reinhören

19518701_002626